

Grobmörtel PCC NM**PCC NM**

Einkomponentiger, faserverstärkter, kunststoffmodifizierter Trockenmörtel zur Verarbeitung von Hand und im Nassspritzverfahren

Anwendung:

- Betoninstandsetzungsprodukt für die statische und nicht statische relevante Instandsetzung.
- SAKRET Grobmörtel PCC NM ist eine Komponente des SAKRET PCC-Systems und im Innen- und Außenbereich einsetzbar.
- Zur Beschichtung von statisch und dynamisch beanspruchten Betonbauteilen im Nassspritzverfahren und in der manuellen Verarbeitung.
- Für Schichtdicken von 8 bis 50 mm.

Eignung:

- Für innen und außen
- Kann sowohl senkrecht als auch über Kopf verarbeitet werden
- Für die manuelle Verarbeitung auch am Boden
- Für die Verarbeitung im Nassspritzverfahren
- Mehrlagiger Schichtaufbau möglich
- Erfüllt die Anforderungen der ZTV-Ing. für PCC I, PCC II und SPCC (RM, SM)
- Erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des DAfStb für die Beanspruchungsklasse M2 und M3
- Erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-3: Klasse R4

Eigenschaften:

- Hoher Karbonatisierungswiderstand
- Frost- und tausalzbeständig
- Hohe Standfestigkeit
- Nicht brennbar gemäß DIN EN 13501-1, Brandverhalten A1
- Feuerwiderstandsklassen bis F120

Materialbasis:

- Zement nach DIN EN 197-1
- Ausgesuchte Zuschläge nach DIN 12620
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Kunststoffmodifiziert
- Chromatarm nach Direktive 2003/53/EG
- Faserverstärkt

Grobmörtel PCC NM

PCC NM

Technische Daten:

Frishmörtelrohddichte	ca. 2,16 kg/dm ³
Größtkorn	2 mm
Anmachwasser	
Manuelle Verarbeitung	2,9 – 3,1 l/25 kg
Nassspritzen	3,2 – 3,4 l/25 kg
Mischdauer (Zwangsmischer)	5 Minuten
Verbrauch zzgl. Rückprall und Abreibeverlust	ca. 2,1 kg Trockenmörtel je m ² und mm Schichtdicke
Alkalität	pH > 12
Chloridionengehalt	< 0,05 %
Temperaturwechselbeständigkeit	≥ 2 MPa
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg*m ⁻² *h ^{-0,5}
Schichtdicken:	
Nassspritzen vertikal	8 – 25 mm einlagig
Nassspritzen horizontal über Kopf	8 – 15 mm einlagig
Manuelle Verarbeitung	10 – 50 mm
Reprofilierung partiell	bis 80 mm
Festigkeit des Untergrundes	≥ 1,5 N/mm ²
Kleinster Einzelwert	≥ 1,0 N/mm ²
Untergrundtemperatur (Verarbeitung)	+5 °C bis +30 °C
Umgebungstemperatur (Verarbeitung)	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungsdauer	ca. 90 Min. bei 5 °C ca. 60 Min. bei 23 °C ca. 30 Min. bei 30 °C
Wartezeit zwischen den Lagen	ca. 120 Min. bei 5 °C ca. 45 Min. bei 23 °C ca. 30 Min. bei 30 °C
Expositionsklassen	XC 1 – 4; XD 1 – 2; XS 1 – 2; XF 1 – 4; XA 1 – 2
Statisches E-Modul	25000 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 45 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 8 N/mm ²
Schwinden	< 0,8 ‰
Nachbehandlung	mind. 5 Tage
Haltbarkeit	9 Monate

Untergrundvorbereitung:

- Den Untergrund von erhärteter Zementschlämme, Fehlstellen, Ausblühungen, Aussinterungen, losen Teilen, Bewuchs, Fremdstoffen, Nachbehandlungsmitteln und Anstrichresten befreien (z. B. durch Feststoffstrahlen mit SAKRET SAKRESIV Strahlmittel oder Höchstdruckwasserstrahlen).
- Auf eine ausreichende Festigkeit des Untergrundes achten ≥ 1,5 N/mm², kleinster zulässiger Einzelwert ≥ 1 N/mm².
- Das Größtkorn aus der Altbetonfläche muss kuppenartig freigelegt und sichtbar sein, Poren und Lunken müssen geöffnet sein.
- Die Oberfläche muss offenporig, rau und saugfähig sein.
- 24 Stunden vor Mörtelauftrag ist der Untergrund gründlich vorzunässen.
- Vor dem Spritzauftrag muss die Betonunterlage mattfeucht sein.
- Zugänglicher Bewehrungsstahl ist mit SAKRET Mineralischem Korrosionsschutz MKS zu beschichten. Dazu ist der freiliegende Bewehrungsstahl vorher in den Reinheitsgrad SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 zu bringen.

Verarbeitung:**Dichtstromförderung im Nassspritzverfahren**

- Als Spritzanlagen sind drehzahlsteuerbare 400 V-Förderpumpen (z. B. WM Variojet, ESKA EMT 50, PFT Multimix) zu verwenden.
- Schneckenpumpen: z. B. D7-2,5, D6-3 mit ca. 20 – 30 l/Min. (bei 400 U/Min.) Förderleistung.
- Reprofilierspritzgerät mit Düsenrohr ca. 15 mm
- Kompressor mind. 3 m³/Min.
- Max. Förderweite mit Förderschlauch NW 35 mm beträgt 40 m, bei einem Schlauchdruck von ca. 25 bis max. 40 bar.
- SAKRET Grobmörtel PCC NM mit einer Wasserzugabe von 3,2 - 3,4 l/25 kg homogen und klumpenfrei mittels Zwangsmischer ca. 5 Min. anmischen.
- Die Angaben der Maschinenhersteller bzgl. Luft-, Wasser- und Stromversorgung sind zu beachten.
- Um möglichst optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall, hohe Verdichtung), sollte mit einem Düsenabstand von ca. 0,5 m und einem Spritzwinkel von 90° gearbeitet werden.
- Im Nassspritzverfahren in Schichtdicken von 8 – 15 mm (einlagig über Kopf).
- Im Nassspritzverfahren in Schichtdicken von 8 – 25 mm (einlagig senkrecht).
- Die nachfolgende Lage erst aufspritzen, wenn die Tragfähigkeit der unteren Lage gewährleistet ist.

Verarbeitung:**Manuelle Verarbeitung**

- SAKRET Grobmörtel PCC NM homogen und klumpenfrei mit 2,9 l - 3,1 l Wasser je 25 kg Gebinde in einem sauberen Gefäß ca. 5 Min. anrühren.
- Den Mörtel auf die mit Haftbrücke versehene Betonunterlage frisch in frisch auftragen und verdichten.
- Bei flächiger Anwendung in der Vertikalen den Mörtel zunächst in dünner Schicht mit der Traufel vorziehen und anschließend in der eigentlichen Lage aufbringen.
- Manuelle Verarbeitung in Schichtdicken von 10 – 50 mm.
- Nach kurzer Standzeit die Mörteloberfläche mit einem Reibebrett zureiben.
- Zum Schutz der Bewehrung SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz MKS einsetzen.
- Als Haftbrücke bei der manuellen Verarbeitung SAKRET Mineralische Haftbrücke MHB nach Herstellervorgabe einsetzen.

Nachbehandlung:

- Zur Nachbehandlung die eingebaute Beschichtung zeitnah vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Zugluft und Frost schützen (z. B. durch Abhängen mit Folien, feuchten Jutesäcken oder Besprühen mit Wasser).
- Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Regelwerken, wie z. B. ZTV-ING, beträgt aber mind. 5 Tage.
- Der SAKRET Feinmörtel PCC F ist nach 7 Tagen bei 5 °C, 5 Tagen bei 23 °C, 2 Tagen bei 30 °C auftragbar (SAKRET OS-System).

Verbrauch:

- 2,1 kg/m² und mm Schichtdicke zzgl. Rückprall und Abreibeverlust

Lieferform:

- Mehrlagige Papiersäcke á 25 kg, 40 St./Palette
Art-Nr. 07011725

Lagerung:

- Witterungsgeschützt
 - Auf Holzrosten kühl und trocken
 - Angebrochene Gebinde sofort verschließen
 - Haltbarkeit 9 Monate
-

Grobmörtel PCC NM

PCC NM

Entsorgung:

- Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
- Das ausgehärtete Restprodukt wird unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen und unter Berücksichtigung der Abfallverzeichnis-Verordnung, in Abhängigkeit von der Herkunft, als Beton (Abfallschlüssel 17 01 01), als Betonabfall (Abfallschlüssel 17 09 04) oder als gemeiner Bau- und Abbruchabfall (Abfallschlüssel 17 09 04) entsorgt.

Hinweise:

- Außer Wasser keine weiteren Zusatzmittel zugeben.
- Arbeits- und Mischgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Erhärtetes Material mechanisch durch Abklopfen bzw. Abkratzen entfernen.
- die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Sicherheitshinweise:

- Enthält Zement, reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch.
- Chromatarm nach Direktive 2003/53/EG.
- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Berührung mit der Haut vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Prüfzeugnisse/ Zulassungen:

- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P10432/16-460
 - Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P10433/16-461
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 04.04.2019